

Meetingsleitfaden als Empfehlung für Telefon- und Onlinemeetings

Für die Meetingsleitung:

Die Meetingsleiter sind nur betraute Diener, sie herrschen nicht. Dafür werden sie von der Gruppe gewählt. Die folgenden Empfehlungen sollen helfen, unserem Hauptzweck nachzukommen, die S.L.A.A.-Botschaft an Sex- und Liebessüchtige weiterzugeben, die noch leiden. (siehe S.L.A.A.-Buch S. 171 ff)
Der Ablauf orientiert sich an einer Empfehlung für Meetings bei S.L.A.A.-Ländertreffen und kann von jedem Meeting individuell angepasst werden.

Eröffnung:

Mein Name ist _____ und ich (wir) leite(n) heute das Meeting. Dies ist ein geschlossenes S.L.A.A.-Meeting, das heißt, es ist *nur* für Betroffene, die mit dem Ausleben eines sex- und liebessüchtigen Verhaltensweise aufhören wollen. Ein S.L.A.A.-Meeting ist kein Ort, um nach einem Partner für sexuelle oder romantische Verwicklungen zu suchen.
Das Thema des Meetings lautet: _____. Bevor wir beginnen möchte ich Euch zu einem Moment der Stille einladen, um uns daran zu erinnern, warum wir heute hier sind.

Eine Minute Stille

Lesen der S.L.A.A.-Präambel

S.L.A.A.-Präambel

Anonyme Sex- und Liebessüchtige sind eine Gemeinschaft im Programm der Zwölf Schritte und der Zwölf Traditionen nach dem Vorbild der Anonymen Alkoholiker.

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit zu S.L.A.A. ist der Wunsch, mit dem Ausleben eines sex- und liebessüchtigen Verhaltensmusters aufzuhören.

S.L.A.A. erhält sich ausschließlich durch eigene Spenden und steht allen offen, die diese Gemeinschaft brauchen.

Um den zerstörerischen Folgen der Sex- und Liebessucht entgegenzuwirken, setzen wir fünf wichtige Hilfsmittel ein:

1. Abstinenz: Wir sind bereit, täglich neu auf das Ausleben unseres persönlichen süchtigen Grundverhaltensmusters zu verzichten.

2. Gemeinschaft: Wir holen uns in der S.L.A.A.-Gemeinschaft Unterstützung in Meetings und durch Sponsorschaft.

3. Programm: Wir wenden das 12-Schritte-Programm an, um sexuelle und emotionale Nüchternheit zu erlangen und von unserer Krankheit zu genesen.

4. Dienst: Wir geben der S.L.A.A.-Gemeinschaft zurück, was wir so freigiebig von ihr erhalten.

5. Spiritualität: Wir entwickeln eine Beziehung zu einer Macht, größer als wir selbst, die uns bei der Genesung leiten und unterstützen kann.

S.L.A.A. nimmt keine Stellung zu Fragen außerhalb ihrer Gemeinschaft und beteiligt sich nicht an öffentlichen Debatten. S.L.A.A. ist mit keiner Organisation, Bewegung oder Sache religiöser oder weltlicher Art verbunden.

Wir kommen jedoch zu einem gemeinsamen Zweck zusammen: um den Umgang mit unserem süchtigen sexuellen und emotionalen Verhalten zu lernen. Wir erkennen, dass diese besessenen/zwanghaften Verhaltensmuster bei jedem von uns vorliegen. Sie bilden den gemeinsamen Nenner, der uns verbindet und gleichzeitig alle Unterschiede sexueller oder geschlechtlicher Ausrichtung unwichtig macht.

Die Anonymität eines jeden S.L.A.A.-Mitglieds muss von uns besonders sorgfältig gewahrt werden. Darüber hinaus sind wir darum bemüht, jedes unnötige öffentliche Interesse von S.L.A.A. als Ganzem fern zu halten.

aus dem Buch „Anonyme Sex- und Liebessüchtige“. S. 172f

Wenn dies dein erstes S.L.A.A.-Meeting sein sollte, dann bitten wir dich dies uns mitzuteilen, damit wir, wenn möglich, auf deine Situation eingehen können.

Manche von uns besuchen auch andere 12-Schritte-Gruppen, trotzdem empfehlen wir, uns bei unserer Vorstellung darauf zu beschränken, was uns in diese Gemeinschaft gebracht hat.

Wir machen jetzt eine kurze Vorstellungsrunde, wo wir uns mit unserem Vornamen vorstellen und uns als Sex- und Liebessüchtige zu erkennen geben.

Kurze Vorstellungsrunde

Wir lesen nun die 12 Schritte der Anonymen Sex- und Liebessüchtigen (eventuell auch die 12 Traditionen, siehe Rückseite).
Mag jemand vorlesen?

Die 12 Schritte der Anonymen Sex- und Liebessüchtigen

1. Wir gaben zu, dass wir der Sex- und Liebessucht gegenüber machtlos sind - und unser Leben nicht mehr meistern konnten.
2. Wir kamen zu dem Glauben, dass eine Macht, größer als wir selbst, uns unsere geistige Gesundheit wiedergeben kann.
3. Wir fassten den Entschluss, unseren Willen und unser Leben der Sorge Gottes - wie wir Gott verstanden - anzuvertrauen.
4. Wir machten eine gründliche und furchtlose Inventur in unserem Inneren.
5. Wir gaben Gott, uns selbst und einem anderen Menschen gegenüber unverhüllt unsere Fehler zu.
6. Wir waren völlig bereit, all diese charakterlichen Fehlhaltungen von Gott beseitigen zu lassen.
7. Demütig baten wir Gott, unsere Mängel von uns zu nehmen.
8. Wir machten eine Liste aller Personen, denen wir Schaden zugefügt hatten, und wurden bereit, ihn bei allen wieder gutzumachen.
9. Wir machten bei diesen Menschen alles wieder gut - wo immer es möglich war -, es sei denn, wir hätten sie oder andere dadurch verletzt.
10. Wir setzten die Inventur bei uns fort, und wenn wir Unrecht hatten, gaben wir es sofort zu.
11. Wir suchten durch Gebet und Besinnung unsere bewusste Verbindung zu einer Macht, größer als wir selbst, zu verbessern. Wir baten nur, uns Gottes Willen erkennbar werden zu lassen und um die Kraft, dies alles auszuführen.
12. Nachdem wir durch diese Schritte ein spirituelles Erwachen erlebt hatten, versuchten wir, diese Botschaft an Sex- und Liebessüchtige weiterzugeben und diese Grundsätze in allen Lebensbereichen anzuwenden.

Druck des überarbeiteten Stückes mit Erlaubnis der AA World Services, Inc.

Themenmeeting (I)

Die Meetingsleitung kann das jeweilige Thema vorbereiten und z.B. Texte aus der S.L.A.A.-Literatur (siehe auch www.slaa.de) zum Lesen vorschlagen oder Sprecher bitten, einen Teil ihrer Lebensgeschichte zum Thema zu erzählen. Anschließend tauschen sich die Anwesenden über ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung zu diesem Thema aus.

Es wird empfohlen, eine Redezeitbegrenzung (z.B. 5 Minuten) einzuhalten. Dazu kann es sinnvoll sein, jemanden zu bitten, auf die Einhaltung dieser Vorgabe zu achten (Zeitnehmer).

Möglichkeiten des Ablaufs: ‚Rednerliste‘, ‚Go-Round‘ oder ‚Schneeballsystem‘ etc..

Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen

Pause

(2-3 min.)

Nach etwa der halben Meetingszeit machen wir eine kleine Pause. Die Meetingsleitung erinnert an die 7. Tradition, wonach sich S.L.A.A. durch eigene Spenden erhält und von außen kommenden Unterstützungen ablehnt.

Hinweis auf Spendenkonto:

The Augustine Fellowship, deutschsprachige S.L.A.A. e.V.

Sparkasse Fulda

IBAN: DE73 5305 0180 0048 0047 76

BIC-Code: HELA DE F1 FDS

Jetzt ist auch die Gelegenheit, auf S.L.A.A.-interne Mitteilungen und Ankündigungen hinzuweisen.

Themenmeeting (II)

Fortsetzung des Meetings

Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen

Abschluss:

Vielen Dank für Eure Beiträge hier im Meeting. Vielen Dank an den Zeitnehmer, Kassierer, Sprecher...

Ich/wir möchte/n darauf hinweisen, dass alles was hier gesagt wurde die Meinung des jeweiligen Mitglieds und nicht die Meinung von S.L.A.A. als Ganzem war. Wen du hier siehst und was du hier gehört hast, bitte lass es hier, wenn Du gehst. Die Prinzipien der Anonymen Sex- und Liebessüchtigen sind in den 12 Schritten und 12 Traditionen zusammengefasst.

Wir möchten alle, die an diesem Meeting teilnehmen, ermutigen das Buch „*Anonyme Sex- und Liebessüchtige*“ zu lesen (studieren), sich in der Gemeinschaft von S.L.A.A. Hilfe zu holen, mit anderen Mitgliedern nach dem Meeting zu sprechen und sich eine/n Sponsor/in zu nehmen.

Wir beenden das Meeting jetzt gemeinsam mit dem Gelassenheitsgebet.

Gott gebe mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann
und die Weisheit, das eine von dem anderen zu unterscheiden.

aus dem Buch "Anonyme Sex- und Liebessüchtige" Seite 107

Kann zusätzlich zu den Schritten gelesen werden:

Die 12 Traditionen der S.L.A.A.

1. Unser gemeinsames Wohlergehen sollte an erster Stelle stehen; die Genesung des Einzelnen beruht auf der Einigkeit in S.L.A.A.
2. Für den Sinn und Zweck unserer Gruppe gibt es nur eine höchste Autorität - einen liebenden Gott, wie sich diese Macht in dem Gewissen unserer Gruppe zu erkennen geben kann. Unsere Vertrauensleute sind nur betraute Diener; sie herrschen nicht.
3. Die einzige Voraussetzung für die S.L.A.A.-Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Ausleben eines sex- und liebessüchtigen Verhaltensmusters aufzuhören. Immer, wenn sich zwei oder mehr Personen versammeln, um sich gegenseitig bei der Genesung von der Sex- und Liebessucht zu unterstützen, können sie sich S.L.A.A.-Gruppe nennen, vorausgesetzt, dass sie als Gruppe keine andere Bindung eingehen.
4. Jede Gruppe sollte selbständig sein, außer in Dingen, die andere Gruppen oder die Gemeinschaft der S.L.A.A. als Ganzes angehen.
5. Die Hauptaufgabe jeder Gruppe ist, unsere S.L.A.A.-Botschaft an Sex- und Liebessüchtige weiterzugeben, die noch leiden.
6. Eine S.L.A.A.-Gruppe oder die S.L.A.A. als Ganzes sollte niemals eine verwandte Einrichtung oder irgendein außenstehendes Unternehmen unterstützen, finanzieren oder mit dem S.L.A.A.-Namen decken, damit uns nicht Geld-, Be-

sitz- oder Prestige probleme von unserem eigentlichen Zweck ablenken.

7. Jede S.L.A.A.-Gruppe sollte sich selbst erhalten und von außen kommende Unterstützungen ablehnen.
8. Die Tätigkeit bei S.L.A.A. sollte immer ehrenamtlich bleiben, jedoch dürfen unsere zentralen Dienststellen Angestellte beschäftigen.
9. S.L.A.A. als solches sollte niemals organisiert werden. Jedoch dürfen wir Dienstausschüsse und -komitees bilden, die denjenigen verantwortlich sind, denen sie dienen.
10. S.L.A.A. nimmt keine Stellung zu Fragen außerhalb ihrer Gemeinschaft; deshalb sollte auch der S.L.A.A.-Name niemals in öffentliche Streitfragen verwickelt werden.
11. Unsere Beziehungen zur Öffentlichkeit stützen sich mehr auf Anziehung als auf Werbung. Deshalb sollten wir auch gegenüber Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen sowie anderen öffentlichen Medien stets unsere persönliche Anonymität wahren. Wir müssen die Anonymität aller S.L.A.A.-Mitglieder mit besonderer Sorgfalt wahren und schützen.
12. Anonymität ist die spirituelle Grundlage aller unserer Traditionen, die uns immer daran erinnern soll, Prinzipien über Personen zu stellen.

Abdruck des überarbeiteten Textes mit Erlaubnis der AA-World Services, Inc.

Nicht konferenzgeprüfte Literatur
der deutschsprachigen
S.L.A.A.-Gemeinschaft

The Augustine Fellowship,
deutschsprachige S.L.A.A. e.V.
Postfach 55 04 45
D-60403 Frankfurt
Germany
www.slaa.de
info@slaade.de